Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 05. September 2016 um 14:26 Uhr

Aufregung an der Fulda:
Ordnungsbeamte ertappen Fischwilderer und stellen Angelruten sicher

Montag 5. September 2016 - **Speele (wbn). So geht es nicht! Mitarbeiter der gemeindlichen Fischereiaufsicht haben kurz nach Mitternacht in Speele zwei 65 und 66 Jahre alte Männer aus Kassel beim illegalen Angeln in der Fulda erwischt. Die Angelerlaubnis einer der beiden war am Vortag abgelaufen.**

Die Folge: Die Mitarbeiter der Fischereiaufsicht riefen die Polizei, woraufhin einer der Männer seine Schnüre kappte. Jetzt ermittelt die Polizei wegen des Verdachts der Fischwilderei und hat mehrere Angelruten beschlagnahmt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Göttingen:

„Speele, Landkreis Göttingen Sonntag, 4. September 2016, gegen 00.15 Uhr: Wegen des Verdachts der Fischwilderei haben Beamte des Polizeikommissariats Hann. Münden gegen zwei Angler aus Kassel ein Strafverfahren eingeleitet. Die Männer im Alter von 65 und 66 Jahren hatten in der Fulda bei Speele (Kreis Göttingen) ohne Genehmigung geangelt.

Mitarbeiter der gemeindlichen Fischereiaufsicht hatten die Männer am frühen Sonntagmorgen entdeckt und die Polizei alarmiert. Bei Eintreffen der Beamten wurden mehrere im Wasser ausgelegte Angelschnüre von einem der Männer mit einem Messer gekappt. Eine entsprechende Angelerlaubnis war bereits am Vortag abgelaufen.

Die Beamten stellten vier Angelruten sicher und untersagten den Männern das weitere Angeln.“